

## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 444.15 / 09.11.2015**

## Wir brauchen keine sinnlosen und populistischen Vorschläge, sondern schnellere Verfahren

Zur Diskussion um den Familiennachzug von syrischen Flüchtlingen sagt die flüchtlingspolitische Sprecherin und Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, **Eka von Kalben**:

Ausgerechnet Thomas de Maizière schlägt nun vor, zur Einzelfallprüfung für SyrerInnen zurückzukehren. Dabei kommt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge schon jetzt nicht mit der Bearbeitung der Asylanträge hinterher.

Familienzuzug soll auch für syrische Flüchtlinge weiter reduziert werden: Wie die CDU als angebliche „Familienpartei“ diesen Vorschlag rechtfertigen will, bleibt ein unchristliches Rätsel. Eine der letzten legalen Möglichkeiten zur sicheren Einreise wird damit einer großen Zahl von Menschen abgeschnitten. So zwingen wir die Frauen und Kinder ihren Männern in Schlauchbooten zu folgen, wenn sie vor Krieg und IS fliehen müssen. Die einzigen, die davon profitieren werden, sind die Schlepper.

Und Daniel Günther stimmt munter mit ein, indem er die Familien zumindest in Ländern außerhalb Syriens gut betreut sieht. Man kann dem CDU-Fraktionsvorsitzenden nur einen Besuch in den Flüchtlingslagern in den Nachbarländern Syriens empfehlen. Wie Thomas de Maizière zu dem Vorschlag kommt, obwohl er Flüchtlingslager besucht hat, bleibt sein zynisches Geheimnis. Dabei war es die Bundesregierung, die die Hilfsgelder für die Betreiberorganisationen der Lager so lange zusammengestrichen hat, bis das World Food Program dort kaum noch eine Schale Reis für jeden Flüchtling übrig hatte. Getreu dem Motto: Hauptsache, wir haben das Elend nicht im eigenen Land.

Die CDU präsentiert einen sinnlosen Vorschlag nach dem nächsten, um dem Stammisch zu gefallen. Dabei sind die alten Vorschläge noch keinen Deut umgesetzt. Was

wir brauchen, sind keine sinnlosen und populistischen Vorschläge, sondern schnellere Verfahren und nochmals schnellere Verfahren.

\*\*\*